

NSA überwacht auch Entenhausen



Der amerikanische Geheimdienst NSA ist mit seinen Überwachungsmaßnahmen mittlerweile bis nach Entenhausen vorgedrungen. Im Lustigen Taschenbuch 449 zeigt sich der Comic-Verlag überraschend kritisch und erzählt eine Geschichte darüber, wie auch Donald Duck ungewollt rund um die Uhr gegen seinen Willen ausspioniert wird.

Man hört nicht oft etwas davon, dass sich Comics mit aktuellen Geschehnissen in der realen Welt auseinandersetzen. Das Lustige Taschenbuch, das nicht nur Liebhabern bekannt sein dürfte, überrascht in seiner Ausgabe 449 "Winterzeit" nun mit einer Geschichte, die deutlich auf den Überwachungsskandal rund um den umstrittenen amerikanischen Geheimdienst NSA anspielt. Im fiktiven Entenhausen ist seit Kurzem eine Abhörorganisation tätig, die den klangvollen Namen "Nasweiser, Spicker und Auspecht" trägt. Durch die flächendeckende Überwachung aller Enten können plötzlich alle Verbrechen in kürzester Zeit aufgeklärt werden – teilweise schon, bevor der Verbrecher selbst etwas von seinem Plan weiß. Zunächst sind alle Bewohner Entenhauses hellauf begeistert von den Tätigkeiten der NSA. Einzig Donald Duck stellt die kritische Frage, ob es in Ordnung ist, jeden Bürger auf Schritt und Tritt zu verfolgen. Zum einen mangelt es Donald an Privatsphäre, zum anderen hat sein zweites Ego Phantomias (der geheime Superheld der Stadt) nichts mehr zu tun, weil sich die NSA der kompletten Verbrechensbekämpfung verschrieben hat. Als die Ente hinter die wahren Absichten der NSA kommt, wird Donald als Whistleblower im Netz tätig, um seine Mitbürger wachzurütteln.

Die kleine Weihnachtsgeschichte des Comic-Autors Carlo Panaro macht deutlich, dass die Abhörskandale mittlerweile deutlich größere Wellen schlagen, als es Verantwortlichen sicherlich lieb ist. Das Edwards Snowdens Enthüllungen in die Geschichtsbücher eingehen werden, dürfte bereits

seit Längerem klar sein. Schließlich vergeht sein Monaten keine Woche mehr, in der kein neues Detail über die Spionagemassnahmen der Geheimdienste bekannt wird. Für das Lustige Taschenbuch hat es nun sogar auch gereicht.

Bild-Quellen: Disneys- Taschenbuch 449 –Text Julian Wolf, gulli.de

Kommentar

Endlich werden auch die Kinder sensibilisiert sich mit dem Thema „Datenschutz“ auseinanderzusetzen. Bevor die Kids ihr erstes eigenes Handy bekommen und uneingeschränkt im Internet surfen, sollten Sie diese Geschichte gelesen und verstanden haben. Anderenfalls haben wir bald Kinder 2.0 die mit Sicherheit durch die Straßen gehen und laufend von Amazon, Facebook, Google & Co via Smartphone überwacht und ferngesteuert werden. Dann braucht die NSA nur noch eine Handvoll große Konzerne überwachen. Wer braucht schon Bürgerrechte. Auch in meinem Buch habe ich einen spannenden Hackerangriff skizziert- und verweise auf Möglichkeiten der Datenbeschaffung und Sammlung.

Auch in meinem Buch wird fleißig überwacht, nur wie? Finden Sie es heraus.

@ T.Biehlig

[Neugierig auf das Buch? Klicken Sie einfach auf diesen Link - und Sie werden zu Amazon weiter geleitet.](#)

